

Werkstattssysteme

Aus zwei mach eins

ZF Services ordnet seine Werkstattssysteme neu. Die bisherigen Detailsysteme Original Sachs Service (OSS) und Lemförder plus finden Eingang in das kürzlich gestartete System Pro Tech. Alle rund 8.800 bestehenden Werkstattspartner von ZF Services wurden bereits informiert und können kostenlos zu Pro Tech wechseln. „Es bietet den Werkstätten sämtliche für sie relevanten Informationen aus einer Hand und an einem Ort – nämlich online unter <https://protech.zf.com> (für Großhändler wurde ein gesonderter Zugang eingerichtet; Anmerkung der Redaktion). Dort finden sie beispielsweise Montagehinweise, Produkt- und Serviceinformationen, Hinweise zum umfangreichen Schulungsangebot sowie Schulungsfilme und Lehrtafeln für die drei Marken Sachs, Lemförder und ZF Parts.

Schulungen und der Zugang zu Service-Aktionen der Fahrzeughersteller können gegen Gebühr dazu gebucht werden“, erklärt eine Mitteilung von ZF Services. Bei der Upgrade-Version Pro Tech plus „sind diese exklusiven Herstellerinformationen, ein zweitägiges Schulungsmodul pro Jahr, die Signalisation für den Werkstattbereich sowie die persönliche Beratung durch ZF Services-Außendienstmitarbeiter vor Ort bereits enthalten. Voraussetzung für die Anmeldung zu Pro Tech plus ist die erklärte Bereitschaft, aktiv im Konzept mitzuarbeiten, sowie ein Mindestumsatz mit Produkten von ZF Services, der sich an der Anzahl der Werkstattmitarbeiter bemisst.



Bild: ZF Services

Interessenten können sich mit aussagekräftigen Bildern ihrer Werkstatt für diese Form der Partnerschaft bewerben und dank der bei Pro Tech plus enthaltenen, zahlreichen Zusatzleistungen Geld sparen“, so die Mitteilung des Systemanbieters weiter. Im laufenden Jahr werden die neuen Systeme ausschließlich in Deutschland angeboten. Pro Tech und Pro Tech plus würden jedoch nach und nach – angelegt als international einsetzbare Werkstattssysteme – auch in anderen Ländern mit Standorten von ZF Services eingeführt.



meistgeklickte Artikel im März

1. Debüt in Genf: Ferrari F12
2. Bericht Techno Classica 2012
3. Vorstellung Dacia Lodgy
4. BMW: Rückruf für 5er und 6er
5. ADAC lässt Sattelzug restaurieren

Meldung verpasst?

Mit dem kostenlosen Newsletter von asp wäre das nicht passiert. Abo unter www.autoservicepraxis.de/newsletter.

Frage der Woche (26. 03. bis 01. 04.)

Die hohen Spritpreise müssten auch die Nachfrage nach Gasumrüstungen steigen lassen. Wie lautet Ihre Erfahrung?

- ✓ das können wir bestätigen: 4 %
- ✓ Nachfrage ist da, doch Lösungen sind technisch nicht ausgereift; wir lassen die Finger davon: 27 %
- ✓ Nachfrage ist nicht gestiegen: 27 %
- ✓ Nachfrage ist rückläufig, Thema ist so tot wie DPF-Nachrüstung: 42 %

Elektromobilität

Lautsprecher am Unterboden

Das Problem der stark reduzierten Akustik von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen ist bekannt. Aus diesem Grund hat Audi seinen künftigen e-tron-Modellen einen synthetischen Sound verordnet. Zitat aus einer Mitteilung des Automobilherstellers, bezogen auf einen Prototyp des R8 e-tron: „Der e-Sound von Audi ist synthetisch – aber auf authentische Weise; er wird in jeder Millisekunde neu erzeugt, vom Auto selbst. Dr. Lars Hinrichsen, der Experte für die Hard- und Software, erklärt: „Unser Steuergerät erhält vom Fahrzeug ständig Informationen über die Drehzahl der E-Maschinen, die Last, die Geschwindigkeit

und weitere Parameter. Aus diesen Daten generiert es den Klang.‘ Der e-Sound ertönt über einen robusten Lautsprecher, der am Fahrzeugboden montiert ist. Axel Brombach, der Experte auf diesem Gebiet, erklärt: „Wir haben ihn auf 40 Watt Leistung ausgelegt, aber im normalen Betrieb beschränken wir uns auf fünf bis acht Watt. Das genügt, dass Fußgänger und Radler in der Nähe das Auto hören.“ Weil die e-tron-Modelle von Audi auch exportiert werden sollen, spielt die Entwicklung der internationalen Gesetzgebung eine große Rolle. Die Mitteilung weiter: „Seit Anfang 2011 werden die Lautstärke-Regelungen für elektrifizierte Fahrzeuge in den USA vorangetrieben.“ In diesem Zusammenhang geht man bei Audi davon aus, lediglich bis 30 km/h synthetische Fahrgeräusche erzeugen zu müssen. Fazit für den R8 e-tron: „Klingt sehr kompetent nach Sportwagen, aber ganz eigen, sehr futuristisch.“



Bild: Audi

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
BMW	Ser, 6er	2003 bis 2010	rund 290.000	nicht korrekt montierte Batteriekabel-Abdeckung im Kofferraum/ „Bordnetzstörungen, Nichtstarter und in extrem einzelnen Fällen Verschmörung oder Brand“ (O-Ton)/Korrektur der Montage	keine Angabe
Dacia	Duster 4x4 aus dem Werk Pitesti für schneereiche Bestimmungsländer	bis 12. April 2011	607 (alles Grauimporte)	unterdimensionierte hintere Bremsschlauchhalter/Bruch der Bremsleitung am Radbremszylinder bei „Anhäufung von Schneemassen auf der Halterung“ (O-Ton)/Erneuerung von Halter und Leitungen	Aufkleber „A3“, Aktionskürzel: 0BFC
Hyundai	ix35 mit 1,7-Liter-Dieselmotor aus slowak. Produktion	gesamter Produktionszeitraum im slowakischen Werk	2.223	Ausfall der Unterdruckpumpe/Entfall der Bremskraftunterstützung und anderer Systeme mit Unterdruck-Unterstützung/Erneuerung der Unterdruckpumpe	Informationsabruf aus HMD-Garantiesystem, Aktionskürzel: 20CS01
Kawasaki	Ninja ZX-6R	MJ 2009 bis 2012	insgesamt 3.482	defekter Spannungsregler/unkontrollierte Bordspannung, Hitzeentwicklung, Entladung der Batterie/Erneuerung des Spannungsreglers	blaue Farbkennzeichnung am Heckrahmen unter dem Soziussitz
	Ninja ZX-10R	MJ 2008 bis 2011			
Opel	Agila B	Modelljahr 2012	rund 450	fehlerhafte Montage zwischen Lenksäule und Lenkgetriebe/„im ungünstigsten Fall kann sich die Lenksäule vom Lenkgetriebe lösen“ (O-Ton)/Nacharbeit der Verbindung Lenksäule-Lenkgetriebe	keine Angabe
Renault	Koleos	6. bis 10. September 2010 (Lieferdatum betreff. Lenksäulen)	195	nicht korrekte Lötstelle auf der Platine des Lenkhilfe-Steuergeräts/Ausfall der Lenkhilfe/Erneuerung des Steuergeräts	Aufkleber am rechten vorderen Federbein, Aktionskürzel: 0BFJ
VW	T5	Modelljahre 2004 bis 2007	rund 4.700	Nachlauf des Kühlerlüfters wird nicht beendet/Entleerung der Batterie auch bei Zündung aus/Nachrüstung eines Teilkabelsatzes, über den der Kühlerlüfter spannungslos geschaltet wird	Aufkleber „97W8“ im Fahrerfußraum, Serviceheft-Eintrag
	Crafter mit zweiter Batterie und Spannungsversorgung für externe Verbraucher	KW 40/2010 bis KW 04/2011	604	Relais für zweite Batterie und externe Spannungsversorgung wird nicht angesteuert/zweite Batterie wird nicht geladen, externe Verbraucher bleiben spannungslos/Bordnetzsteuergerät erhält neue Software	Aufkleber „97V1“ nahe dem Bordwerkzeug, Serviceheft-Eintrag



Eine echt starke Sache für Transporter & Co.!



autop Maschinenbau GmbH
 Sandkampstr. 90
 D-48432 Rheine
 Tel. ++49(0)5971/8602-02
 Fax ++49(0)5971/8602-25
 E-Mail: mail@autop.de
www.autop.de

...ein Unternehmen der STENHØJ-Gruppe

Tragkraft: 6.500 kg · Stempelabstand: 2.150 mm
 Hub-/Senkzeit: ca. 45 Sek. · Hubhöhe: 1.865 mm
 Nutzhöhe je nach Steckpilz: 2.010-2.285 mm
 Kolbendurchmesser: 2 x 213 mm

autop Biglift 2.65 Saa 230



In eigener Sache/Wettbewerb Gewinner gesucht

Bereits zum zweiten Mal veranstaltet die asp-Schwesterzeitschrift AUTOHAUS den Wettbewerb „Das beste Räder- und Reifen-Management (RRM)“. Gesucht werden die Werkstätten und Autohäuser mit bestem diesbezüglichen Geschäft und guten Geschäftsideen – sowohl in Deutschland als auch in Österreich und der Schweiz. Der Schwerpunkt liegt 2012 bei den Themen Ganzjahresvermarktung von Winterkomplettträgern und Rädereinlagerung. Neben Siegerehrung und Veröffentlichung winken Geld- und Sachpreise in Höhe von insgesamt ca. 4.000 Euro. Direktlink zum Fragebogen: www.autohaus.de/wettbewerb. Am 15. Juni 2012 ist Einsendeschluss.

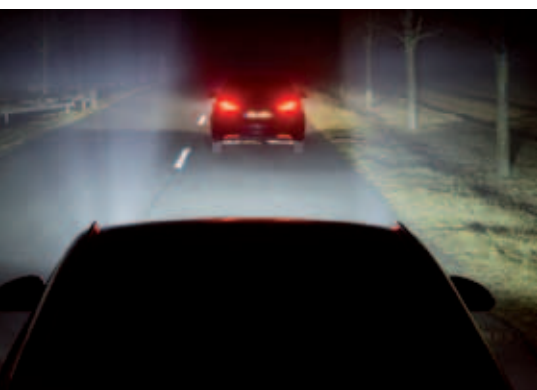


Bild: Diehl

Entwicklung Dauerfernlicht ohne Blendung

Opel nimmt für sich in Anspruch, das so genannte LED-Matrix-Licht entwickelt zu haben. Als Basis des Lichtsystems dienen LED-Scheinwerfer mit je vier Segmenten, die wiederum aus jeweils vier individuell

schaltbaren Lichtquellen bestehen (vgl. oberes Bild). 16 mal 16, also 256 unterschiedliche Kombinationen sind so realisierbar, deren Übergänge laut Opel fließend sind und vom Fahrer nicht bemerkt werden. Das ermöglicht das Ausblenden entgegenkommender oder vorausfahrender Fahrzeuge, die von einer Frontkamera an der Windschutzscheibe erfasst werden. „Sobald die Sensoren der Frontkamera entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge erkennen, werden diese automatisch ausgeblendet, während das Umfeld mit Fernlicht hell erleuchtet bleibt. Das sorgt dafür, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, aber andere unbeleuchtete Gegenstände stets erkennbar bleiben“, so eine Mitteilung von Opel (vgl. unteres Bild). Somit wird nicht zwischen verschiedenen Lichtverteilungen umgeschaltet, wie beispielsweise beim konventionellen Abblend- und Fernlicht oder beim auch von Opel genutzten, so genannten Adaptive Forward Lighting (AFL). Vielmehr lässt sich das LED-Matrix-Fernlicht als eine Art adaptives Dauerfernlicht beschreiben. Abgesehen von der automatischen Höhenregelung, kommt die Neuentwicklung ohne bewegliche Teile aus. Opel will sie nach eigenem Bekunden „in einigen Jahren nach und nach in allen Baureihen einführen“.



Bilder: Opel

Blitzlicht-Spalte Kurzmeldungen

Am 5. April verstarb Ferdinand Alexander Porsche, Designer des Porsche 911 sowie vieler Industrieprodukte, Haushaltsgegenstände und Gebrauchsgüter (Erkennungsmerkmal: „Design by F. A. Porsche“), im Alter von 76 Jahren.

Dr. Herbert Demel, vormals u. a. Audi, heute Magna, erhielt eine Honorarprofessur der TU Wien, Institut für Managementwissenschaften, und somit die Lehrbefugnis für das Fach „Risikobasierte Unternehmensführung in der globalen Automobilindustrie“.

Nach der Billigung durch den Bundesrat am 30. März kann die Reform der Hauptuntersuchung (HU) voraussichtlich am 1. Juli in Kraft treten.

Um u. a. Lade- und Parkkonzepte von Elektrofahrzeugen zu erproben, sollen Projekte in vier Regionen Deutschlands als „Schaufenster Elektromobilität“ über drei Jahre mit insgesamt 180 Mio. Euro (maximal je 50 Mio. Euro) gefördert werden. Es geht um Projekte in Baden-Württemberg, Bayern/Sachsen, Berlin/Brandenburg und Niedersachsen.

PSA Peugeot Citroën will seinen Hauptsitz an der Pariser Avenue de la Grande Armée für 245,5 Mio. Euro an den kanadischen Investor Ivanhoé Cambridge verkaufen und von diesem für neun Jahre mieten. In Deutschland ziehen die Importeure in Köln (Citroën) zusammen. Der Standort Saarbrücken (Peugeot) wird aufgegeben.

Im Mai übernimmt die Porsche Engineering Group von der Prototipo S.p.A. das Autotestgelände Nardò Technical Center in Apulien (Süditalien).